

Der Pilgerweg nach Santiago

Das Grab des hl. Jakob in Santiago de Compostela war das Ziel der großen Pilgerfahrten des Mittelalters. Bis zum 12. Jh. hatten sich vier Routen herausgebildet, deren Anfangspunkte die frz. Städte Tours, Vézely, Le Puy und Arles waren. Die Routen führten über die Pässe von Roncevalles und Somport nach Burgos, Leon und Puente la Reia nach Santiago. Um die Pilger aufzunehmen, errichteten die Klöster Hospize, Krankenhäuser und Wallfahrtskirchen. Bedeutung hatten die Jakobswege nicht nur als Pilgerrouten, sondern auch als Handelsstraßen. Was aber war dieser Jakobsweg? War er die christliche Wallfahrt zu einem „erfundene“ Heiligen, mystischer Initiationspfad geheimer Bruderschaften oder kirchliches Politikum gegen die maurischen Eroberer?



Leitung: Mark Zoder, Kunstgeschichte; u.a.

● 1. Tag: Wien–Pamplona.

07.05-08.45/11.20-13.25 Uhr Flug
Wien–Frankfurt–BILBAO, Besichtigung des als Schiff konstruierten Guggenheim-Museums des Architekten Frank O Gehry, Innenbesuch wenn möglich. Fahrt nach PAMPLONA. Hotel Albrecht****. 170 km.

● 2. Tag: Pamplona.

Ein Ausflug führt uns zur achteckigen Totenkapelle von EUNATE im romanischen Stil. Auf dem „camino frances“ begeben wir uns nach PUENTA LA REINA mit der alten Pilgerbrücke. ESTELLA weist mit San Pedro de la Rua und San Miguel zwei Juwelen der romanischen Baukunst auf. Das älteste Pilgerhospiz ist das Kloster NUESTRA SENORA DE IRACHE. 80 km.

● 3. Tag: Pamplona–Burgos.

In NAVARRETE sehen wir das romanische Portal des Pilgerhospizes. Wunderschön präsentiert sich in NAJERA das alte Kloster Santa Maria la Real. Wir besuchen das Doppelkloster YUSO und SUSO des San Millan de la Cogolla, eines Eremiten aus westgotischer Zeit. SANTO DOMINGO DE LA CALZADA wurde durch die „Galgenlegende“ berühmt. Hotel Rice o. Puerta de Burgos***. 180 km.

● 4. Tag: Burgos.

Die Stadt ist ein grandioser Höhepunkt. Sie zeigt uns die Kathedrale mit dem Grab des El Cid und der Dona Jimena und die Kartau-



Santiago de Compostela

se MIRAFLORES mit einem herrlichen Retablo und den Gräbern von Juan II. und Isabel von Portugal. Danach Ausflug zum Kloster SANTO DOMINGO DE SILOS mit dem berühmten Kreuzgang und zur großartigen Stiftskirche von COVARRUBIAS. 210 km.

● 5. Tag: Burgos–Leon.

In BANOS DE CERRATO sehen wir die westgotischen Kirche San Juan Batista und in PALENCIA die wunderschöne Kathedrale, ehe wir in FROMISTA die romanische Kirche San Martin aufsuchen. In CARRION DE LOS CONDES besichtigen wir die Jakobskirche mit dem Pantokratorfries und das Kloster Zoilo. 240 km. Hotel Cortes de Leon***.

● 6. Tag: Leon.

In LEON, einst Hauptstadt des Königreiches von Kastilien und Leon, besuchen wir die gotische Kathedrale mit den wertvollen Glasfenstern, die Collegiata de San Isidoro mit dem einzigartigen Pantheon de los Reyes und San Marcos mit dem Museum. Danach Ausflug nach SAN MIGUEL DES ESCALADA, einem mozarabischen Kirchenbau. 60 km.

● 7. Tag: Leon–Santiago de Compostela.

ASTORGA beschert uns die Kathedrale und das „Jakobsmuseum“ im Bischofspalast von Gaudi. In PONENTERRADA besuchen wir die imposanten Ruinen der Templerburg. Nach VILLAFRANCA DEL BIERZO mit der Santiago-Kirche erreichen wir SANTIAGO DE COMPOSTELA. 390 km. Hotel Mercure Los Abetos****.

● 8. Tag: Santiago de Compostela.

Wir besuchen die Kathedrale mit der reichgeschmückten Obradoiro-Fassade und dem berühmten Portico de la Gloria, den Kreuzgang und einige der weiteren wichtigen Kirchen. Der eindrucksvolle Bischofspalast ist der bedeutendste Profanbau der spanischen Romanik. Vom Pilgerstrom reich gewordene Bürger bauten sich herrliche Paläste.

● 9. Tag: Santiago de Compostela–Wien.

Zeit zur freien Verfügung. 16.55-20.30/21.45-23.05 Uhr Flug Porto–Frankfurt–Wien.



9 Tage Linienflug/Bus, Halbpension

Termine: Sa 08. 05. - So 16. 05. 2010
Sa 16. 10. - So 24. 10. 2010

Pauschalpreis: € 1.790
Einbettzimmer € 340

Leistungen: Flüge mit Lufthansa inklusive aller Gebühren, klimatisierter Bus, Nächtigung in ****Hotels*** wie angegeben (Du/WC), Halbpension, alle Besichtigungen ohne Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifizierte Reiseführung.

Teilnehmerzahl: min. 12/max. 25 Personen